

FDP-SACHSEN-ANHALT GEGEN AUSGANGSSPERRE UND SCHULSCHLUSSEN

am 3. April 2021

[Ausgangssperre](#), [Bildung](#),
[corona](#) [Halle](#) [Silbersack](#), [Testen](#)
[Hüskens](#)

Halle/Magdeburg (FDP). Die FDP Sachsen-Anhalt entscheidet sich entschieden gegen die jetzt für Halle vorgeschlagenen Ausgangssperren. Sie sind unverhältnismäßig und rechtlich zweifelhaft. Wir setzen uns stattdessen mit einem Testkonzept entgegenzuwirken.

Hierzu die Kandidatin zur Landtagswahl Lydia Hüskens

Die Ausgangssperren sind unverhältnismäßig. Sie greifen tief in die Freiheiten der Menschen ein, ohne erkennbaren Nutzen. Wir brauchen

statt nur auf bestehende Regeln und stärkere Anreize, sich testen zu lassen. Die Regierung erwartet das Vertrauen der Menschen, das sie auch entgegenbringen.“

Der FDP-Kandidat für den Posten des Silbersack:

„Die Stadt zu schließen, ist ein Widerspruch zwischen Gesundheitsschutz und Freiheit nicht gegeneinander aufzuheben beides. Durch Ausgangssperren werden die Menschen in ihre private gedrängt. Nach allen Untersuchungen kommt es zu den meisten Infektionssteckungen - nicht im Freien! Den Bergzoo in Halle zu schließen ist ein falsches Signal. Dort muss man sich im Freien aufhalten und sich auch mit Tests. Nach einem Jahr Pandemie kommt es immer noch zu Infektionen mit zweifelhaftem Nutzen. Das Handeln des Bürgermeisters zeigt ein tiefes Misstrauen gegenüber der eigenen Bevölkerung. Es ist ein Zeichen, dass die Menschen im ganz überwiegenden Teil vernünftig mit den Herausforderungen der Pandemie umgehen. Sie einzeln zu bestrafen ist das Gegenteil. Ein Armutszeugnis des Bürgermeisters, der das Impfen vorgedrängt hat!“

Schulschließungen der Schulen

Die FDP lehnt die geplanten Schulschließungen ab. Natürlich gibt es mal so etwas wie ein Konzept und schon mal so etwas wie ein Test. Wir müssen testen, testen, testen und natürlich das Personal, das die Schulen betreibt. Wir die Schulen offen lassen,“ so Hüskens. Zur Situation der Schulen erreichen Zuschriften von verzweifelter Eltern, die die Schulschließungen ungerecht und müssen täglich zur Arbeit. „Wir diesen Zustand nicht länger ertragen“, so beispielsweise die Schulschließungen und Ausgangssperren. „Wir nur die Gerichte.“